

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Konfigurationshandbuch Finanzrechnung	2
Einführung	2
Installation des FIN -Moduls	2
Bestandteile des FIN -Moduls	2
Benutzerrechte	2
Einschränkung Konten/Buchungen - NEU ab Version 2017.12 (oder Kernmodul 4.8 und Fin-Modul 0.5).	3
Datenbestände und Teilarchivierung	4
Besonderheiten Quellsystem MBS	4
Besonderheiten Quellsystem KAHKA	4
Anhang	4
Geldgebersichten und Drittmittel	4
Geldgeber Systematik Baden-Württemberg	4
Geldgeber Systematik Sachsen	5

Konfigurationshandbuch Finanzrechnung

•Kategorie:Business Intelligence Analysen-Dokumentation

•Kategorie:HISinOne-Dokumentation

Konfigurationshandbuch Finanzen

Das FIN -Modul bietet Auswertungen im Bereich **Finanzstatistik** für Hochschulen.

Daten aus MBS/KAHIKA werden extrahiert und in SuperX in Datentabellen und Schlüssel Tabellen gespeichert. Dann werden Hilfstabellen erzeugt, die wiederum die Grundlage für Berichte und Abfragen sind.

Datenquelle für FIN ist entweder HIS-MBS oder für Hochschulen in Baden-Württemberg KAHIKA. Das FIN-Modul ersetzt das frühere MBS-Modul für SuperX.

Einführung

Die Module enthalten die wichtigsten Prozeduren, Tabellen und Abfragen für die jeweilige Datenquelle. Folgende Tabellen sind generell zu unterscheiden:

- *Datentabellen* enthalten die entladenen Basisdaten
- *Hilfstabellen* enthalten aggregierte Tabellen und werden von den Abfragen genutzt. Durch Hilfstabellen wird die Performance der Abfragen besser, außerdem stehen bei möglichen Ladefehlern die relevanten Tabellen für die Abfragen noch zur Verfügung.
- *Schlüssel Tabellen* enthalten Schlüssel und Metadaten

Das FIN -Modul besteht im Endzustand aus Tabellen, Prozeduren und Abfragen; die wichtigsten Tabellen werden unten näher beschrieben.

Installation des FIN -Moduls

[Modul Finanzen Admin-Installation-HISinOne-BI](#)

Bestandteile des FIN -Moduls

- HISinOne: [Modul Finanzen Admin-Bestandteile-HISinOne-BI](#)
- SuperX: [FIN-Bestandteile](#)

Benutzerrechte

Benutzerrechte für die kamerale Ebenen 1 bis 4 (FB/Projekt (Kahika Buchungsabschnitte), Ins/Ausgabeart (Kahika:Projekt), ins3 und ins4) werden in der Datenbanktabelle fin_user_kam hinterlegt in den Spalten userid, buchungsab_fb, projnr_ins,ins2,ins3. Wenn für einen User ein Eintrag 0 in der Spalte buchungsab_fb bzw. projnr_ins, ins2,ins3 ist, darf er alle Einheiten sehen.

Zur einfachen Bearbeitung der Userrechte gibt es ein spezielles Formular. Dieses kann im Menü erreicht werden über Finanzrechnung Administration / Benutzerrechte für kamerale Einheiten.

Bericht - Anzeige

Sie sind hier: [Grunddaten und Basisberichte](#) ▶ [Finanzrechnung](#) ▶ [Administration Finanzrechnung](#) ▶ [Benutzerrechte für kamerale Einheiten](#) ▶ [Bericht erstellen](#) ▶

Datensätze/Benutzerrechte für kamerale Einheiten

Bericht entwerfen:

Benutzerrechte für kamerale Einheiten

Legende
Kennung: 12 ; User: superx Stand: 02.12.2011

Kennung	Name	Email	Ansehen	Bearbeiten (Auswahlfelder)	Bearbeiten (Direkteingabe)
superx12	test				

Datensatz 1 - 1 von insgesamt 1 Satz.

[Datenschutz beachten!!!](#)

Hinter dem Link Bearbeiten/Auswahlformular kommt ein Bearbeiten-Dialog bei dem man Einheiten per Auswahlbox auswählen kann:



Benutzerrechte für kamerale Buchungsebenen

Hier können Sie einzelnen Benutzern Rechte für kamerale Einheiten geben

Rechte für Benutzer: superx12

tid	FB/Projekt (Kahika:Buchungsabschnitt)	Ins./Ausgabeart (Kahika:Projekt)	3.Ebene	4. Ebene	
2	102-102	0	0	0	Löschen

Hinweis: 0 steht für "Alle Einheiten"

Neuen Eintrag hinzufügen

FB/Projekt (Kahika:Buchungsabschnitt) Ins./Ausgabeart (Kahika:Projekt) 3.Ebene 4. Ebene

100707-100707 Alle Einheiten Alle Einheiten Alle Einheiten

Einfügen

Beim Link Bearbeiten/Direkteingabe erscheint ein Bearbeiten-Dialog, bei dem Schlüssel direkt eingegeben werden können.



Benutzerrechte für kamerale Buchungsebenen

Hier können Sie einzelnen Benutzern Rechte für kamerale Einheiten geben

Rechte für Benutzer: superx12

tid	FB/Projekt (Kahika:Buchungsabschnitt)	Ins./Ausgabeart (Kahika:Projekt)	3.Ebene*	4.Ebene*	
2	102-102	0	0	0	Löschen

Hinweis: 0 steht für "Alle Einheiten"

Neuen Eintrag hinzufügen

Hinweis: 0 steht für "Alle Einheiten"

Zum Beispiel 1.Spalte FB 0 und 2.Spalte Ins./Ausgabeart 0, 3.u.4. Spalte 0= alle Einheiten
1. Spalte FB 101 - 2.Spalte Ins./Ausgabeart 0,3.u.4. Spalte 0 = FB 101 mit allen Untereinheiten

FB/Projekt (Kahika:Buchungsabschnitt) Ins./Ausgabeart (Kahika:Projekt) 3.Ebene 4.Ebene

Einfügen

Einschränkung Konten/Buchungen - NEU ab Version 2017.12 (oder Kernmodul 4.8 und Fin-Modul 0.5).

Es gibt die Möglichkeit dynamische Einschränkungen auf Konten oder Buchungen zu machen.

Damit ein User z.B. generell keine Informationen über 4er Titel erhält, kann in der Tabelle sx_repository ein Eintrag gemacht werden mit folgenden Merkmalen:

- ID: FIN_KEINE_PERSONALKOSTEN
- Inhalt: and substring(titel from 1 for 1)!=4'
- Caption: Keine Personalkosten
- Art der Variable: FIN_RESTRICT_KONTEN
- aktiv ja
- gueltig seit 1.1.1900
- gueltig bis 1.1.3000

Nach einem Eintrag bitte einmal im Webanwendungsmanager den "Server-Cache" aktualisieren.

Im neuen Bearbeitungsdialog zu kameraleen Rechten kann man dann bei "Einschränkung Konten" in der Auswahlliste "Keine Personalkosten" auswählen.

Benutzerrechte für kamerale Buchungsebenen

Hier können Sie einzelnen Benutzern Rechte für kamerale Einheiten geben

Rechte für Benutzer: testuser

tid	FB/Projekt (Kahika:Buchungsabschnitt)	Ins./Ausgabeart (Kahika:Projekt)	3.Ebene	4. Ebene	Einschränkung Konten	Einschränkung Buchungen	Gültig von	Gültig bis	Speichern
16	11-Architektur u. Bauw.	0	0	0	Keine Auswahl	Keine Auswahl			Speichern
1	11001	0	0	0	Keine Auswahl	Keine Auswahl			Speichern
17	61-Studiengebühren	11-FB Architektur u. Bauw.	0	0	Keine Auswahl	Keine Auswahl			Speichern

Hinweis: 0 steht für "Alle Einheiten"

ACHTUNG: Dies wird erst ab Kernmodul 4.8 oder höher ausgewertet. (im Webanwendungsmanager Versionsnummer prüfen!!!)
Angaben im Feld Gültig seit/bis geben an, ab wann bzw. bis wann ein Rechteeintrag vom Tagesdatum her gültig sein soll.
Während des Gültigkeitszeitraums des Rechteeintrags, können alle Haushaltsjahre ausgewertet werden.

Weiterhin kann gewünscht sein, dass Benutzer vielleicht die Summe der Personalkosten sehen dürfen, aber keine Einzelbuchungen zu Gehältern sehen sollen.

Dann legen Sie z.B. einen Eintrag wie folgt im `sx_repository` an:

- ID: `FIN_KEINE_GEHALTSBUCHUNGEN`
- Inhalt: `and fikt not in ('123','456')` -- Beispiel dafür, dass Buchungen mit den Kostenarten 123 und 456 nicht angezeigt werden sollen
- Caption: Keine Gehaltsbuchungen
- Art der Variable: `FIN_RESTRICT_BUCHUNGEN`
- aktiv ja
- gueltig seit 1.1.1900
- gueltig bis 1.1.3000

Im neuen Bearbeitungsdialog zu kameralen Rechten kann man dann bei "Einschränkung Buchungen" in der Auswahlliste "Keine Gehaltsbuchungen auswählen."

Schließlich gibt es noch neu die Felder Gültig von/Gültig bis.

Wenn Sie hier z.B. eintragen 1.1.2019 bis 31.12.2020, gilt die Berechtigung, wenn der User die BI in den Jahren 2019 oder 2020 aufruft.

Sie könnten also für neue befristete Mitarbeiter eintragen, dass die Berechtigung vom 1.9.2019 bis 31.12.2019 gelten soll.

Wenn der Mitarbeiter innerhalb dieses Zeitraums die BI nutzt, darf er aber alle Haushaltsjahre auswerten, die im System vorhanden sind.

Datenbestände und Teilarchivierung

Normalerweise werden beim Laden aus dem Vorsystem alle Daten gelöscht und dann neu eingefügt. Dies ist bei Haushaltssystemen notwendig, weil sich Kontenstände oder Buchungen auch rückwirkend ändern können. Aus Performancegründen kann es jedoch sinnvoll sein, nur die Daten ab einem neueren Haushaltsjahr X zu laden, wenn

- sichergestellt ist, daß sich Konten und Buchungen vor dem Jahr X nicht mehr ändern.
- Stammdaten (z.B. Kostenstellen), die vor dem Jahr X bebucht wurden, nicht gelöscht werden

Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, kann man es wie folgt steuern:

- Setzen Sie in der [outline Konstantentabelle](#) die Konstante `FIN_START_BERECHNUNG` einen Wert > 1900 . Wenn Sie dort eine Jahreszahl wie z.B. 2010 eintragen, werden in den Tabellen 1900. Wenn Sie dort eine Jahreszahl wie z.B. 2010 eintragen, werden in den Tabellen `fin_buch_akt` und `fin_konto_akt` nur die Jahre ab diesem Jahr neu berechnet.
- Setzen Sie dann den [outline Entladeparameter](#) `START_FIN` auf das Jahr 2010. Von nun wird beim Entladen nur noch das Jahr 2010 und höher ausgetauscht.

Wenn Sie dieses Feature nutzen wollen, legen Sie vorher eine Sicherung an und prüfen Sie, ob sich alles nach Ihren Vorstellungen verhält.

Besonderheiten Quellsystem MBS

Bei **MBS** als Quellsystem kann es sein daß immer komplett entladen werden, da sich Buchungen auch nachträglich noch ändern können (rbetrag). In diesem Fall wird der komplette Inhalt der Tabelle `fin_buch_akt` gelöscht und neu gefüllt aus `fin_buch_neu`.

Besonderheiten Quellsystem KAHIKA

Die folgende Anleitung gilt nur für SuperX (nicht Edustore): Bei **Kahika** als Quellsystem werden Buchungen nur ausgetauscht. D.h. Buchungen in der `fin_buch_akt` werden gelöscht, wenn entsprechende neue Einträge (Rechnungsjahr + Journalnummer) in der `fin_buch_neu` vorhanden sind. Diese neuen Einträge in der `fin_buch_neu` werden in die `fin_buch_akt` übernommen. Ältere Bestände werden jedoch nicht gelöscht. Dadurch ist es bei Kahika als Quellsystem möglich, nicht immer den kompletten Bestand zu entladen, sondern nur die Buchungen mit den Journalnummern, die seit dem letzten Entladevorgang dazugekommen sind.

Als Teil des Entladevorgangs wird die Datei `FIN_ENV` aufgerufen, die den Inhalt der Datei `start_journalnr.dat` in eine Umgebungsvariable lädt, die beim Entladevorgang berücksichtigt wird. Steht in der `start_journalnr.dat` -1 oder 0 wird alles entladen. Als Teil des `fin_update`-Prozesses, wird die höchste in SuperX vorhandene Journalnummer des laufenden Jahres entladen nach `$FIN_LOAD_PFAD/start_journalnr.dat`. Falls die Entladeroutine bei Ihnen auf einem anderen Rechner liegt, kann diese Datei dort hinkopiert werden oder Sie pflegen sie auf Kahika-Rechner manuell.

Buchungen und entsprechende Konten, die sich nicht mehr ändern, können von den Tabellen `fin_buch_akt` und `fin_konten_akt` in die Archiv-Tabellen `fin_buch_archiv` und `fin_konten_archiv` übernommen werden. Diese müssen in den `*_akt` Tabellen gelöscht werden und dürfen dann nicht mehr aus dem Quellsystem entladen werden.

Anhang

Geldgebersichten und Drittmittel

Geldgeber Systematik Baden-Württemberg

Die folgende Tabelle aus einer Arbeitsgruppe der HIS eG und diversen Hochschulen in Baden-Württemberg zeigt drei verschiedene Geldgebersichten:

Finanzierung einer Stelle, Bundesstatistik SBA 5.2		Drittmittelart des Drittmittelzusatzbogens für Drittmittelentnahmen der jährl. Hochschulfinanzstatistik bis 2005, etwas verfeinert für Zwecke der Nachweisung für die Verzinsung		Grunddatenkatalog des MWK Baden-Württemberg ab 2006 vom 06.04.2006 auf Basis des Drittmittelzusatzbogens zur Hochschulfinanzstatistik des StaLa	
gege.bund.geldgeber (2-stellig) "Finanzierung (SBA 5.2)" verwendet für Stellenstatistik (S/A)		gege.fkey (3-stellig) "Drittmittelart (HFinSDZ)" verwendet für HFinSt-Drittmittelzusatzbogen und FSV-Bericht für Drittmittelentnahmen für die Verzinsung für FH Ba-Wu		gege.klr.geldgeber (3-stellig) "Mittelherkunft (KLR)" verwendet für das Ministerium (COB, SuperZO)	
Schl.	Art der Finanzierung	Drittmittelart	Kategorie	Schl.	Drittmittelart
		01 1. von Deutsche Forschungsgemeinschaft	öffentlich Inland		
05	Drittmittel DFG	02 1(a) von DFG für Sonderforschungsbereiche (Teilmenge von 01)	öffentlich Inland	301	DFG für Sonderforschungsbereiche
		03 1(b) von DFG für Normal- und Schwerpunktverfahren, Graduiertenkollegs usw. (ohne Habilitationstendenzen)	öffentlich Inland	302	von DFG für Normal- und Schwerpunktverfahren, Graduiertenkollegs usw. (ohne
03	Drittmittel Bund	04 2. vom Bund für die Förderung der "Wissenschaft", "Forschung und Lehre" (ohne Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Überlastprogramm, dem Graduierten- und Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie für die sonstige Förderung von Studenten)	öffentlich Inland	303	vom Bund (ohne Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Überlastprogramm, dem Graduierten- und Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie für die sonstige Förderung von Studenten)
11	ABM	05 3. von der Bundesanstalt für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und Forschungsaufgaben finanziert wird	öffentlich Inland	304	von der Bundesagentur für Arbeit soweit hieraus Personal mit F&E-Aufgaben finanziert wird
04	Drittmittel Land	06 4. von Ländern für Lehr- oder Forschungszwecke (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)	öffentlich Inland	305	von Ländern für Lehr- oder Forschungszwecke (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)
07	sonstige öffentl.che Drittmittel	07 5. von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden für Lehr- oder Forschungszwecke (d.h. ohne Erstattungen für Sportanlagen, Bibliotheken u. dgl.)	öffentlich Inland	306	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden (d.h. ohne Erstattungen für Sportanlagen, Bibliotheken u. dgl.)
		08 6. von sonstigen öffentlichen Bereichen für LuF-Zwecke (z.B. ERP, Lastenausgleichsfonds, Sozialversicherung)	öffentlich Inland	307	von sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. ERP, Lastenausgleichsfonds, Sozialversicherung)
06	Drittmittel EU	09 7. von internationalen Organisationen (z.B. EU, OECD, UN)	sonstige	308	von anderen intern. Organisationen (z.B. OECD, UN)
07	sonstige öffentl.che Drittmittel	091 EU-Mittel (als Teilmenge von 09)	EU-Mittel	309	EU-Mittel
08	Drittmittel VV-Stiftung	10 8. von Stiftungen u. dgl. für Lehr- oder Forschungszwecke	privat	310	von Stiftungen u. dgl. für Lehr- und Forschungszwecke
09	sonstige private Drittmittel	11 9. von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und	privat	311	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und

Erläuterungen zu den darüberliegenden Spalten					
Es gibt weitere Schlüssel für Nicht-Drittmittel, die nicht aufgelistet sind.		Der 2-stellige Schlüssel in der Spalte "Schl." ist derjenige des Drittmittelzusatzbogens der Hochschulfinanzstatistik. Die Kategorisierung ist diejenige für den FSV-Bericht an das MWF für die Drittmittelverzinsung (nur FHS!). Der Schlüssel "091" ist nicht.		Für die Einteilung der Drittmittel für den Grunddatenkatalog wird der folgende 3-stellige Schlüssel vorgeschlagen, der auch die Nicht-Drittmittel einteilt, weil auch über diese Berichte erstellt werden müssen. Eine identische Nummerierung mit dem Schlüsse	
				Schl.	Mittelherkunft für Statistik
					Kategorie
				110	Einzelplan 14 (Mittel des MWK)
				190	sonstige Verwaltungseinnahmen
				210	Mittel des Finanzministeriums
				290	sonstige Mittel des Landes
				301	Beschreibung siehe oben
				302	Beschreibung siehe oben
				303	Beschreibung siehe oben
				304	Beschreibung siehe oben
				305	Beschreibung siehe oben
				306	Beschreibung siehe oben
				307	Beschreibung siehe oben
				308	Beschreibung siehe oben
				309	Beschreibung siehe oben
				310	Beschreibung siehe oben
				311	Beschreibung siehe oben

Geldgeber Systematik Sachsen

Die folgenden Geldgebergruppen werden als Drittmittel klassifiziert:

Nr. KLR-Geldgeber Geldgeber		
11	Bundesministerium für Bildung und Forschung	
12	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie	
19	Andere Bundesministerien	
21	Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	
22	Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
28	Andere sächsische Ministerien	
29	Ministerien anderer Bundesländer	
31	Deutsche Forschungsgemeinschaft	
32	Internationale Organisationen	
	Europäische Union	
33a	Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF)	
33b	Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)	
33c	Rahmenprogramm für Forschung und Innovation (HORIZON 2020)	
33d	sonstige EU-Mittel	
34	Wirtschaft	
35	Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e. V. (AiF)	
36	Stiftungen	
37	drittmittelfinanzierte Professuren (z. B. Stiftungsprofessuren)	
38	Fördergesellschaften	
39	Sonstige Öffentliche Hand	
40	Sonstige Private Hand	

Siehe auch: [Business-Intelligence](#) | [HISinOne Komponentenverwaltung](#) | [Laderoutinen in SuperX starten](#)